

Ein Report, der Entscheidungen trägt.

Sie erhalten eine strategisch strukturierte, praxisnahe Steuerungsgrundlage, die Verwaltungsspitzen und politische Entscheidungsträger gleichermaßen unterstützt – von der Einordnung zentraler Zukunftsthemen bis zur Vorbereitung konkreter Entwicklungsschritte.

DAS ERGEBNIS IM ÜBERBLICK

klar formulierte Handlungsempfehlungen
für unmittelbar anschlussfähige Entscheidungen

priorisierte Entwicklungsoptionen
mit Fokus auf Wirkung und Realisierbarkeit

belastbare Argumentationslinien
für Gremien, Öffentlichkeit und Fördermittelgeber

vorbereitete Projektansätze
als Grundlage für die nächste Umsetzungsphase

**EIN ENTWICKLUNGSPARTNER
FÜR KOMMUNEN IN GANZ DEUTSCHLAND.**

Die ENO unterstützt Kommunen dabei, Zukunftschancen systematisch zu identifizieren, Investitionen strategisch auszurichten und Entwicklungsprozesse wirksam zu steuern.

Unsere Empfehlungen sind stets realistisch — fachlich, finanziell und politisch.

Wir schaffen Entscheidungsfähigkeit.

KLAR STRUKTURIERT. EFFIZIENT UMGESETZT.

Formate und Ablauf

Leistungsbestandteile

- hochwertiger schriftlicher Report
- management-taugliche Ergebnisaufbereitung
- Abschlusspräsentation für Verwaltung und politische Entscheidungsträger
- optional: Strategieworkshop zur Vertiefung und Ausrichtung

**Bearbeitungszeit:
ca. 8-12 Wochen**



Investition in strategische Sicherheit

Leistungsumfang	Preisrahmen (zzgl. 19% MwSt.)
Kurzreport	7.500 – 12.000 EUR
Vollreport	25.000 – 40.000 EUR
Umgebungsbegleitung	2.000 – 5.000 EUR/Monat



**Entwicklungsgesellschaft
Niederschlesische Oberlausitz mbH**
Sven Mimus
☎ +49 3581 329010
✉ sven.mimus@wirtschaft-goerlitz.de
www.wirtschaft-goerlitz.de

**Zukunft entsteht dort,
wo Entscheidungen auf
belastbaren Grundlagen treffen.**

ENO STANDORT- UND TRANSFORMATIONSREPORT

Wenn Entscheidungen Tragweite haben, braucht es Klarheit.

**Strategische
Entscheidungsgrundlagen
für Kommunen**



ANALYSE. STRATEGIE. UMSETZUNGSFÄHIGKEIT.

Ein Entwicklungspartner
für Kommunen
in ganz Deutschland.





Der ENO Standort- und Transformationsreport schafft Entscheidungsfähigkeit.

Der Report verbindet fundierte Analyse mit strategischer Entwicklungskompetenz und einer klaren Umsetzungsperspektive. So entsteht eine Entscheidungsgrundlage, die Verwaltungsspitzen und politische Gremien gleichermaßen trägt. Wir liefern keine theoretischen Gutachten – sondern Orientierung für konkretes Handeln.

NUTZENMATRIX

ohne strategische Grundlage	mit ENO
parallel laufende Einzelvorhaben	klare Entwicklungsagenda
Fördermittel als Zufallschance	strategisch vorbereitete Förderpfade
hohe Planungsunsicherheit	belastbare Entscheidungsbasis
reaktive Entwicklung	aktive Zukunftsgestaltung

Gute Entscheidungen entstehen dort, wo Klarheit herrscht.



ANALYSE
↓
FÖRDERLOGIK
↓
PRIORISIERUNG
↓
UMSETZUNGS-
PERSPEKTIVE

Ein strukturierter Ansatz für tragfähige Entscheidungen.

MODUL A Standort- und Strukturanalyse

Wir analysieren die zentralen Zukunftsfaktoren Ihres Standorts – von Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt über demografische Entwicklungen bis hin zu Flächenpotenzialen.

IHR NUTZEN: Ein objektives Gesamtbild als sichere Entscheidungsbasis.

MODUL B Förder- und Entwicklungslogik

Wir strukturieren relevante Förderprogramme und zeigen realistische Entwicklungs- und Finanzierungspfade auf.

IHR NUTZEN: Höhere Planungssicherheit und bessere Förderfähigkeit Ihrer Vorhaben.

MODUL C Handlungsempfehlungen und Priorisierung

Auf Basis der Analyse entwickeln wir konkrete Maßnahmen und priorisieren diese nach Umsetzbarkeit, Wirkung und strategischer Relevanz.

IHR NUTZEN: Eine klare Agenda statt konkurrierender Einzelprojekte.

Kommunen stehen vor Entscheidungen, die Jahrzehnte wirken.

Strukturwandel, steigende Investitionsbedarfe, Flächenkonkurrenzen und komplexe Förderarchitekturen erhöhen bundesweit den strategischen Druck auf Städte, Gemeinden und Landkreise. Gleichzeitig wachsen die Erwartungen an wirtschaftliche Tragfähigkeit, politische Belastbarkeit und nachhaltige Entwicklung.

Weitreichende Entscheidungen benötigen vor allem eines: **eine fundierte und belastbare Grundlage.**

Typische Herausforderungen

- unklare Prioritäten bei konkurrierenden Projekten
- unsichere Förderperspektiven
- hohe finanzielle Risiken
- zunehmende Komplexität strategischer Entscheidungen